

der Student v. L. auf dem Exercierplatze verhaftet und auf Befehl des Communalgarden-Commandanten durch vier Gardisten nach dem Polizeiamte gebracht. Die natürlich unter Zusammenlauf einer lawinenartig anschwellenden Menschenmenge erfolgte Arrestur war bald unter den Studenten bekannt geworden. In großen Schaaren zogen dieselben erst vor das Polizeigebäude und von da aus, da der verhaftete Student bereits nach dem Carcer abgeführt war, nach dem Paulinum, um die Entlassung des Verhafteten zu erwirken, welche denn auch Seiten des Universitätsgerichtes verfügt wurde. Auf dem Raschmarke und der Grimma'schen Straße hatte sich in Folge des Vorfalles eine lärmende und tobende Menschenmenge zusammen gerottet, welche der mehrmaligen Aufforderung sich zu entfernen keine Folge leistete, so daß sich endlich die Polizeibehörde gezwungen sah, den Raschmarkt mit Hilfe der Communalgardenwachmannschaft säubern zu lassen. Bei dieser Gelegenheit wurden sechs Renitenten gefänglich eingezogen, welche ihren Uebermuth bitter zu bereuen haben werden, indem sie der im Artikel 147 des Strafgesetzbuches ausgesprochenen Strafe des Auflaufes kaum entgehen dürften.

— Heute Nachmittag 5 Uhr sprang ein bis jetzt unbekannter Mann in den Kanontentich. Derselbe wurde zwar bald darauf wieder aus dem Teiche herausgezogen, doch war, als er an das Ufer gebracht wurde, sein Tod bereits eingetreten.

748. Officielle Preisnotirungen bei der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

a) für 130 lb. Centner Rüb-Del (ungeläutertes), auch Rein-Del und Rohn-Del; b) für 1 Dresdner Scheffel Getreide, namentlich Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, nebst Angabe des, in Betreff jeder einzelnen Sorte, damit zu gewährenden Netto-Gewichts (und unter Neben-Bemerkung des, in gleichem Verhältnisse, auf 1 Preuß. Wispel ausfallenden Geld-Betrages); c) für 1 Dresdner Scheffel Delfaat, Rays, Winter-Rübsen, Sommer-Rübsen, Dotter; d) für 122 2/3 Dresdener Kannen oder 1 1/2 Eimer, 2 1/2 Kannen d. i. 8000 2/3 Tralles Spiritus (dem Inhalte von 100 Preuß. Quart entsprechend).

Dienstag am 10. Juli 1860.

Rüböl loco: 12 1/2 Bf. und bez.; p. Juli, August 12 1/2 Bf.; p. Sept., Oct. 12 1/2 Bf., 12 1/4 Bf. bez.
 Leinöl loco: 11 1/2 Bf. — Rohnöl loco: 21 1/4 Bf.
 Weizen, 168 S, braun, loco: nach Qual. 6 1/12—6 1/2 Bf., 6 1/6—6 1/2 Bf. bezahlt; weiß 6 2/3 Bf., 6 7/12 u. 6 2/3 Bf. bez. [1 Pr. Wöpl. nach Qual. 73—78 Bf., 74—78 Bf. bez.; weiß 80 Bf., 79 u. 80 Bf. bez.]
 Roggen, 158 S, loco: nach Q. 4 1/2—4 7/12 Bf. und bez. [1 Pr. Wöpl. nach Qual. 52—55 Bf. und bez.; p. Juli 51 1/4 Bf.; p. Juli, August 51 1/2 Bf.; p. Sept., Oct., ingl. p. Oct., Novbr. 49 Bf.]
 Gerste, 138 S, loco: geringe W. 3 11/24 Bf., überh. nach Qual. 3 11/24—3 2/3 Bf. bezahlt; extrafeine W. 3 3/4 Bf. bezahlt. [1 Pr. Wöpl. geringe W. 41 1/2 Bf., überh. nach Q. 41 1/2 bis 44 Bf. bez., extraf. W. 45 Bf. bez.]
 Hafer, 98 S, loco: nach Q. 2 9/24—2 1/2 Bf. u. bez. [1 Pr. Wöpl. nach Q. 28 1/2—30 Bf. u. bezahlt.]
 Erbsen, 178 S, loco: 4 1/12 Bf. [1 Pr. Wöpl. 55 Bf.]
 Wicken, 178 S, loco: 4 1/4 Bf. [1 Pr. Wöpl. 51 Bf.]
 W. Rübsen, ... S, loco: 6 Bf. bezahlt u. S. [1 Pr. Wöpl. 72 Bf. bez. u. S.]
 Spiritus, loco: 18 1/2 Bf., 18 Bf. Geld; p. Juli 18 1/2 Bf. S.; p. Aug., Spt., Oct. 18 2/3 Bf.
 S. 3186 d. Bl. sind bei Hafer mit Geruch die Worte „und bez.“ zu streichen.

Tageskalender.

Stadttheater. 54. Abonnements-Vorstellung.
 Fünfte Gastvorstellung
 der Frau Julie Kettich und des Herrn Joseph Wagner vom k. k. Hofburgtheater zu Wien.

Auf vielseitiges Verlangen:

Das Testament des großen Kurfürsten.

Schauspiel in 5 Acten von Gustav zu Puttk.

Personen:

Friedrich III, Kurfürst von Brandenburg
Sophie Charlotte von Hannover, seine Gemahlin	..	Frau Wohlstadt.
Dorothea von Holstein, Wittve Kurfürst Friedrich Wilhelms, seine Stiefmutter
Markgraf Philipp Wilhelm, 20 Jahre,	ihre Söhne. Friedrichs Stiefbrüder	(Herr Flügel.
Markgraf Albrecht Friedrich, 16 Jahre,		(Fräul. Ungar.
Markgraf Karl Wilhelm, 15 Jahre,		(Fräul. Guth.
Markgraf Christian Ludwig, 11 Jahre,		(Eddy Kutschke.
Louise Charlotte Prinzessin Radziwill, Wittve des Markgrafen Ludwig	..	Fräul. Paulmann.
Pfalzgraf Philipp von Neuburg	..	Herr Bertram.
von Derffling, General-Feldmarschall	..	Herr Stürmer.
von Dankelmann, Erzieher des Kurfürsten, Mitglied des Staatsraths	..	Herr Gasche.
Graf Dohna, Kammerherr der Kurfürstin Sophie Charlotte	..	Herr Treptau.
von Gramm, Hofmarschall der Kurfürstin Dorothea	..	Herr Saure.
Fräulein von Groschewski, Hofdame der Markgräfin Ludwig	..	Fräul. Reichauer.

Jacob Friedeborn, Privatsecretair der Kurfürstin Dorothea
 Graf Sternberg, österreichischer Gesandter
 Marquis de Gravelle, französische Gesandter
 Bielinsky, Starost, polnische Botschafter
 Eine Kammerfrau der Kurfürstin Dorothea
 Ein Page der Kurfürstin Sophie Charlotte
 Ein Diener

Herr Saalhof.
 Herr Kühn.
 Herr Bachmann.
 Herr Witt.
 Fräul. Kühmann.
 Fräul. Clara Meyer.
 Fräul. Hof I.
 Herr Utner.

Officiere. Hofdamen. Cavaliere. Pagen. Diener.

Ort der Handlung: Berlin — Zeit: Herbst 1688.

* * Friedrich III. — Herr Wagner.

* * Dorothea von Holstein — Frau Kettich.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 u.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch Freitag; Expeditionszeit
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 Uhr.
 Abänderungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
 Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, unentgeltlich.
 Del Bechto's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Zelhanplatz für
 Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel
 de Prusse.

In größter Auswahl empfiehlt alle optisch-physik. Artikel zu
 billigen Preise Carl Naumann, früher J. F. Osterlands Wwo.,
 Markt Nr. 8 (Barthels Hof), zweite Etage.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf-
 und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Auction.

Auf Antrag des königlichen Gerichtsamts Zwenkau sollen
Sonnabend den 14. dieses Monats
 Nachmittags 3 Uhr

in dem Locale der Herren Fenthol & Sandtmann allhier, Krafts
 Hof, Brühl Nr. 64, Zehn bei denselben für ein auswärtiges
 Creditwesen lagernde Ballen Hopfen in einzelnen Ballen gegen
 sofortige Baarzahlung gerichtlich versteigert werden.
 Leipzig, den 10. Juli 1860.

Königl. Gerichtsammt im Bezirksgericht Abtheil. II.
 Dr. Wend, GR.

Notarielle Versteigerung.

Von Unterzeichnetem sollen
Freitag den 13. huj.,
 Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr, in dem
 sogenannten Wollschuppen auf dem Leipzig-Dresdner Bahnhofe

3 Ballen Strumpfgarne,
 9 = Streichgarne,
 6 = Flach-Nonks,
 verschiedene wollene und halbwollene Fabrikate,
 10 1/2 Stück Leinwand,
 etwa 50 Duzend Taschenmesser,
 76 Faß Schmirgel,

notariell an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung
 versteigert werden.

Von Montag den 9. huj. ab können die zu versteigernden
 Gegenstände in dem Auctionslocale während der Vormittagsstunden
 von 10—12 Uhr in Augenschein genommen werden.
 Leipzig, den 4. Juli 1860.

Adv. H. Wachsmuth, Notar.

Morgen Donnerstag den 12. und Sonnabend den
 14. huj. Fortsetzung und Schluß der
Kurz- und Galanteriewaren-Auction
 in der Europäischen Börsenhalle.

Bekanntmachung.

Auf dem fiscalischen Holzhoße allhier werden von
 heute an 1/4 eilige weiße Scheithölzer von der dies-
 jährigen Flöße die Klafter zu 7 Tblr. 10 Ngr. verkauft.
 Leipzig, am 10. Juli 1860.
 Die Holzhoßverwaltung daselbst.
 Kühmert.

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidel-
 berg ist erschienen:

**Meclam, Dr. Carl, Geist und Körper in ihren Wechsel-
 beziehungen mit Versuchen naturwissenschaftlicher Erklä-
 rung.** 8. 1 Tblr. 15 Ngr.